Verhaltenskodex – Schülerinnen und Schüler Schutzkonzept)

Präambel:

Das Aggertal-Gymnasium versteht sich als gewaltfreier Lern- und Lebensraum, in dem Schülerinnen und Schüler sich angenommen und sicher fühlen und in der Entfaltung ihrer Persönlichkeitsentwicklung unterstützt werden. Zudem sollen alle Lehrkräfte und Mitarbeitende ihre Aufgaben sicher und gut umsetzen können und das Zusammenleben geschützt werden

Der Verhaltenskodex ist Teil dieses Selbstverständnisses und damit der Verantwortung der Schule für das Wohl und den Schutz der anvertrauten Schülerinnen und Schüler. Er trägt dazu bei, dass die Schule für Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Mitarbeitende ein sicherer Ort ist.

Verhaltensgrundsätze:

Die Schüler/Schülerinnen …

1. achten und respektieren die Persönlichkeit und Würde der Mitschülerinnen und Mitschüler, der Lehrkräfte und aller Mitarbeitenden. Der Umgang untereinander ist von Wertschätzung, Respekt und Vertrauen geprägt.
2. unterstützen die anderen Schülerinnen und Schüler und bestärken sie, für ihre Rechte auf körperliche und seelische Unversehrtheit einzutreten, sowie die Grenzen aller zu respektieren.
3. gehen achtsam und verantwortungsbewusst mit Nähe und Distanz um. Sie respektieren die persönlichen Grenzen anderer und unterlassen verbale oder nonverbale Verhaltensweisen, die die Würde anderer verletzen.
4. unterbinden diskriminierendes Verhalten aufgrund von rassistischer Zuschreibung, sexueller Orientierung, Religion, Geschlecht oder Behinderung sowie gewalttätiges Verhalten in Wort, Schrift oder Tat.
5. machen keine Fotos, Videos oder Tonaufnahmen von anderen Personen in der Schule.
6. kleiden sich so, dass keine anderen Personen hierdurch belästigt oder gestört werden.
7. sind sich bewusst, dass ein Verstoß gegen den Verhaltenskodex je nach individuellem Fall und Schwere des Verstoßes unterschiedliche Konsequenzen haben kann.